

## **Datenschutzhinweise der SCC EVENTS GmbH zum Akkreditierungsverfahren für Pressevertreter:innen**

Mit diesen Hinweisen informieren wir, die SCC EVENTS GmbH (nachfolgend auch „SCC EVENTS“ oder „wir“ genannt) die Pressevertreter:innen über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und die ihnen nach den Datenschutzbestimmungen zustehenden Rechte im Rahmen des Akkreditierungsverfahrens.

Dieses Dokument beschreibt ausschließlich die vorbenannten Datenverarbeitungsvorgänge.

Im Zusammenhang mit dem Besuch oder der Teilnahme an unseren Veranstaltungen werden regelmäßig Foto- und Videoaufnahmen angefertigt. Verarbeitungstätigkeiten, die im Zusammenhang mit der Erstellung und Veröffentlichung von Foto- und Videoaufnahmen während und nach der Sportveranstaltung stehen, sind in den Datenschutzhinweisen „Foto und Video“ beschrieben, abrufbar unter: <https://www.scc-events.com/informationspflicht>.

Im Zusammenhang mit der Teilnahme an unseren Veranstaltungen oder der Nutzung unserer Angebote werden ggf. weitere personenbezogene Daten in Verbindung mit dem jeweiligen Zweck verarbeitet. Weiterführende Informationen sind den Datenschutzhinweisen der jeweiligen Veranstaltung oder des jeweiligen Angebotes zu entnehmen, abrufbar unter <https://www.scc-events.com/informationspflicht>.

### **1.) Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Datenschutzbeauftragter**

SCC EVENTS GmbH  
Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Straße / Adlerplatz, 14053 Berlin  
Geschäftsführer: Christian Jost, Jürgen Lock  
E-Mail: [presse-akkred@scc-events.com](mailto:presse-akkred@scc-events.com)  
Telefon: 030 / 30 12 88 – 10  
Fax: 030 / 30 12 88 - 40

Die Datenschutzbeauftragte ist per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz „Datenschutz“ oder per E-Mail erreichbar: [datenschutz@scc-events.com](mailto:datenschutz@scc-events.com)

### **2.) Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Zum Zwecke der Organisation und Durchführung des Presse-Akkreditierungsverfahrens im Rahmen unserer Sportveranstaltungen BMW BERLIN MARATHON (einschließlich MARATHON EXPO) und GENERALI BERLIN-MARATHON (einschließlich HALBMARATHON EXPO) verarbeiten wir personenbezogene Daten von Pressevertreter:innen. Die Beantragung der Akkreditierung erfolgt über unser Online-Antragsformular, welches gemäß Informationen im Pressebereich der jeweiligen Veranstaltungs-Webseite für einen definierten Anmeldezeitraum bereitsteht. Wir verarbeiten die Online-Antragsformular eingegebenen Daten unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen aus der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt auf Basis der nachfolgenden Rechtsgrundlagen:

- A) Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen und / oder vertraglicher Pflichten: Die Verarbeitung erfolgt zum Zwecke der Prüfung und Vergabe der Presse-Akkreditierung. Dazu gehören alle Daten, die zur Prüfung und Bestätigung der Akkreditierung erforderlich sind, einschließlich der elektronischen Kommunikation, die die Akkreditierung bestätigt, ablehnt oder weiterführende Informationen zur Veranstaltung oder Akkreditierungsunterlagen enthält, sowie die Dokumentation ausgegebener Presseleibchen und Pfandgelder. Die Presse-Akkreditierung ermöglicht den Zutritt an den für Presse-Vertreter:innen bestimmten und jeweils zugeordneten Bereichen bei den oben benannten

Veranstaltungen gemäß den Akkreditierungsbestimmungen. Die Akkreditierungsbestimmungen werden sowohl im Pressebereich der jeweiligen Veranstaltungs-Webseite wie auch in den Informations-E-Mails, die nach erfolgreicher Akkreditierung versendet werden, konkretisiert.

- B) Artikel 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO: Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zudem zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen. Hierzu gehören beispielsweise handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten, gesellschafts-, vertrags-, datenschutz- und zivilrechtliche Verpflichtungen und behördliche Vorgaben, auch hinsichtlich der Erfüllung von Nachweis- und Rechenschaftspflichten unter Berücksichtigung und zur Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen.
- C) Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO: Auf Basis einer Interessenabwägung werden personenbezogene Daten auch zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche, zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten und zur Gewährleistung der IT- und TK-Sicherheit verarbeitet. Zudem verarbeitet die SCC EVENTS auf Basis dieser Rechtsgrundlage personenbezogene Daten der akkreditierten Pressevertreter:innen auch zu folgenden Zwecken: zum personalisierten Versand von (elektronischer und analoger) Post, zum Zwecke der Eigenwerbung für unternehmenseigene Leistungen (Direktwerbung und Veranstaltungserinnerung), zur Erstellung von Statistikberichten einschl. der Anonymisierung von personenbezogenen Daten in Auswertungsberichten und ggf. einer Übergabe von Statistiken an Sponsoren und Geschäftspartner:innen. Während und nach der Durchführung der Sportveranstaltung erheben und verarbeiten wir auf Basis der vorbenannten Rechtsgrundlage weitere Daten der teilnehmenden Personen: z.B. zur medialen Berichterstattung durch Presse und Medien, zur Dokumentation der Werbemaßnahmen für Sponsoren und Geschäftspartner:innen und zur Veranstaltungsdokumentation (z.B. Erstellung von Foto- und Videoaufnahmen).

Informationen zu Foto- und Videoaufnahmen, die im Rahmen der Teilnahme an der Sportveranstaltung verarbeitet werden, sind abrufbar unter <https://www.scc-events.com/informationspflicht>.

- D) Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO: Die Verarbeitung erfolgt in einigen Fällen auf Basis einer Einwilligung zum jeweils explizit ausgewiesenen Zweck: z. B. zur Aufnahme von E-Mail-Adressen im Presseverteiler, zur Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Internet, zur Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte oder zu anderen in der jeweiligen Einverständniserklärung explizit beschriebenen Zwecken.

**Soweit uns eine Einwilligung (auch durch konkludentes Handeln) zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.**

### 3.) Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Zur Prüfung und Vergabe der Presse-Akkreditierung erhalten innerhalb der SCC EVENTS nur die Beschäftigten/Abteilungen Zugriff auf die personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung des jeweiligen Zweckes benötigen. Zur Erfüllung unserer vertraglichen Leistungen und gesetzlichen Pflichten werden personenbezogene Daten zum Teil durch externe Dienstleistende oder ggf. durch Behörden verarbeitet, wenn dies zur Erfüllung der vorgenannten Zwecke erforderlich und gesetzlich erlaubt ist. Dabei beachten wir stets die datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere erfolgt eine Verarbeitung durch von uns eingesetzte Dienstleistende nur nach Abschluss von Verträgen mit entsprechender Vertraulichkeitsklausel.

<b>Empfänger</b>	<b>Zweck der Weitergabe</b>
E-Mail-Provider	Transport von Daten aus E-Mails und Anhängen
Telekommunikationsprovider	Transport und Speicherung von Verbindungsdaten
Post- und Versanddienstleister	Transport von Post-, Paket- und Briefsendungen

IT- und TK-Dienstleister	Wartung, Pflege und Instandhaltung der IT- und TK-Systeme (Hardware und Software)
Anwaltskanzleien und Gerichte	Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Durchsetzung von Ansprüchen, Rechtsberatung
Webseiten-Host	Hosting und Bereitstellung der öffentlichen Internetseiten zur Veröffentlichung von Kontakt- und Anmeldeformularen sowie von Informationen und Bildaufnahmen
Datenträgervernichtungsdienstleister	Entsorgung von Akten und Datenträgern
Wirtschaftsprüfer	Ausführung des gesetzlichen Prüfungsauftrages
Steuerbüro	Erfüllung steuerrechtlicher Pflichten, Finanzbuchhaltung
Behörden, z.B. Finanzamt, Aufsichtsbehörde	Erfüllung gesetzlicher Auskunft- und Mitteilungspflichten
Angegebene/r Auftraggeber und/oder Redaktion und/oder Presseverband	Prüfung von Angaben und Berechtigungen in Verbindung mit der Akkreditierung
Presse (national und international)	Berichterstattung, Interviews, Foto- und Videoaufnahmen
SCC-EVENTS-Fotodienstleister / Fotobox	Erstellung von Foto- und Videoaufnahmen
Sport-Club Charlottenburg e.V.	Organisation der Sportveranstaltungen
Geschäftspartner:innen der SCC EVENTS	zur Dokumentation von Werbemaßnahmen, zur Übergabe von Statistiken
Datenschutzbeauftragte	Erfüllung des Prüfungs- und Kontrollauftrags, Unterstützung bei datenschutzrechtlichen Fragestellungen

Grundsätzlich kann nicht ausgeschlossen werden, dass personenbezogenen Daten in andere Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) (sogenannte Drittländer) übermittelt werden. Weitere Informationen zur Übermittlung von Daten an Drittländer sind in Kapitel 6.) dieses Dokumentes beschrieben.

#### 4.) Dauer der Datenspeicherung

Die Anmelde- und Kontaktdaten der akkreditierten Pressevertreter:innen werden für die Dauer der Organisation der Akkreditierung und während der Teilnahme an den Veranstaltungen verarbeitet. Die Daten werden zum Zwecke der Rückgabe von Pfand und Presseleibchen für mindestens 4 Wochen ab Veranstaltungsende gespeichert. Die Löschung der Daten erfolgt spätestens zum Ende des Kalenderjahres, sofern alle vertragsrelevanten Prozesse zu diesem Zeitpunkt abgewickelt sind. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten vollständig gelöscht. Antrags-Daten von Personen, die keine Akkreditierung erhalten haben oder ihre Teilnahme als Pressevertreter:in vor Beginn der Veranstaltung absagen, werden spätestens 4 Wochen nach Ende der jeweiligen Veranstaltung gelöscht.

Foto- und Videoaufnahmen, die während und nach der Sportveranstaltung entstehen und ggf. veröffentlicht werden, werden nicht gelöscht. Das Recht auf Widerruf und das Recht auf Widerspruch bleiben davon unberührt. Weitere Informationen zur Speicherdauer von Bilddaten sind in den Datenschutzhinweisen „Foto und Video“ beschrieben, abrufbar unter: <https://www.scc-events.com/informationspflicht>.

Personenbezogene Daten, die auf Basis von Einwilligungen erhoben wurden, werden bis zum Widerruf der Einwilligung oder bis zur Erfüllung des jeweiligen Zweckes verarbeitet. Entsprechende Angaben sind der jeweiligen Einverständniserklärung zu entnehmen. Der Widerruf einer Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten. Eine sofortige Beendigung der Datenverarbeitung erfolgt auch im Falle eines (zulässigen) Widerspruchs der betroffenen Person.

Daten, die die Sicherheit der Verarbeitung sowie die Unterbindung von Sicherheitsvorfällen gewährleisten (Protokolldaten der IT- und TK-Systeme), werden nach Ablauf von 3 Monaten vollständig gelöscht. Weitere Informationen sind den Datenschutzerklärungen der jeweiligen Webseite zu entnehmen.

Eine Speicherung von personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen ist möglich und kann die Aufbewahrungsdauer verlängern.

Datenschutzanfragen: Die von uns beantworteten Anfragen zu Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, sowie sonstige Anfragen von Betroffenen oder Aufsichtsbehörden zu datenschutzrechtlichen Themen werden zum Zwecke der Rechenschaftspflicht für 3 Jahre ab Beendigung der Handlung archiviert.

## 5.) Datenschutzrechte für Betroffene

Alle Betroffenen haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung ihrer Daten nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten nach Art. 18 DSGVO und das Recht auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO.

Erteilte Einwilligungen können jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf einer Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

### Widerspruchsrecht:

Gemäß Artikel 21 DSGVO haben betroffene Personen außerdem das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten, Widerspruch einzulegen. Dies betrifft insbesondere diese Fälle:

#### **A) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht (Art. 21 Abs. 1 DSGVO)**

Betroffene haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Betroffene Widerspruch ein, werden wir ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der Betroffenen überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

#### **B) Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung (Art. 21 Abs. 2 DSGVO)**

In Einzelfällen verarbeiten wir personenbezogene Daten der akkreditierten Pressevertreter:innen, um Direktwerbung zu betreiben (per Post und per E-Mail). Das Widerspruchsrecht kann jederzeit von den betroffenen Personen wahrgenommen werden. Widersprechen betroffene Personen der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

**Abgrenzung:** Nicht von einem Widerspruch zur Direktwerbung betroffen ist die elektronische oder postalische Kommunikation, die zur Erfüllung von Geschäftsvorgängen (z.B. wegen einer Buchung oder einer Anfrage) erfolgt.

Betroffene können ihre Anfragen zur Wahrnehmung von Betroffenenrechten formlos unter Angabe des vollständigen Namens per Post oder E-Mail an uns richten: SCC EVENTS GmbH, Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Straße / Adlerplatz, 14053 Berlin oder [datenschutz@scc-events.com](mailto:datenschutz@scc-events.com).

#### **Hinweis zu Foto- und Videoaufnahmen bei Veranstaltungen:**

Alle Informationen, die im Zusammenhang mit der Erstellung und Veröffentlichung von Foto- und Videoaufnahmen während und nach der jeweiligen Veranstaltung stehen, sind in den Datenschutzhinweisen „Foto und Video“ beschrieben, abrufbar unter: <https://www.scc-events.com/informationspflicht>.

### Beschwerderecht:

Sofern Betroffene den Verdacht haben, dass aufseiten der SCC EVENTS ihre Daten rechtswidrig verarbeitet werden,

können sie selbstverständlich jederzeit eine gerichtliche Klärung der Problematik herbeiführen. Zudem steht den Betroffenen jede andere rechtliche Möglichkeit offen. Unabhängig davon steht den Betroffenen gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO die Möglichkeit zur Verfügung, sich an eine Aufsichtsbehörde zu wenden. Das Beschwerderecht gemäß Art. 77 DSGVO steht den Betroffenen in dem EU-Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsortes, ihres Arbeitsplatzes und/oder des Ortes des vermeintlichen Verstoßes zu, d.h. sie können die Aufsichtsbehörde, an die sie sich wenden, aus den oben genannten Orten wählen. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet sie dann über den Stand und die Ergebnisse der Eingabe, einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs gem. Art. 78 DSGVO.

Die für die SCC EVENTS zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Webseite: <https://www.datenschutz-berlin.de/>

Tel.: +49 (0)30 13889-0; Fax: +49 (0)30 2155050; E-Mail: [mailbox@datenschutz-berlin.de](mailto:mailbox@datenschutz-berlin.de)

## 6.) Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Wir übermitteln personenbezogene Daten der akkreditierten Pressevertreter:innen teilweise an Drittländer oder an internationale Organisationen. Eine Auflistung dieser Dienste und Dienstleister, die im Rahmen des Akkreditierungsverfahrens zum Einsatz kommen können, werden in diesem Kapitel beschrieben.

Drittländer sind solche Länder außerhalb des EWRs, in denen die DSGVO nicht unmittelbar Anwendung findet. Das Datenschutzniveau ist nicht mit dem in der EU vergleichbar. Um das bestehende Datenschutzdefizit im Falle eines fehlenden Angemessenheitsbeschlusses auszugleichen, haben wir mit den betroffenen Dienstleistern im Drittland bzw. mit der internationalen Organisation zusätzlich zu den Standarddatenschutzklauseln weitere geeignete Garantien für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten vereinbart, so dass die Datenschutzstandards bei diesen Datenübermittlungen mit den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen der EU vereinbar sind und ein angemessener Schutz bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten gewährleistet wird.

Name und Anschrift des Unternehmens	Rolle des Unternehmens, Tätigkeiten/Zweck der Übermittlung	Rechtsgrundlage zur Datenübermittlung
Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland / Zentrale: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043 USA	Auftragsverarbeiter, IT-Infrastruktur, Server zum Versand, zur Speicherung und zur Archivierung von Geschäftsvorgängen, Dokumenten und E-Mails	Internationale Organisation, Standarddatenschutzklauseln EU Controller-to-Processor: <a href="https://cloud.google.com/terms/sccs/eu-c2p">https://cloud.google.com/terms/sccs/eu-c2p</a>

## 7.) Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Die Teilnahme an dem Presse-Akkreditierungsverfahren erfolgt grundsätzlich freiwillig. Im Falle der Beantragung einer Presse-Akkreditierung auf Basis der damit verbundenen Akkreditierungsbestimmungen müssen diejenigen Daten bereitgestellt werden, die zur Organisation und Durchführung der Presse-Akkreditierung und der Erfüllung der damit verbundenen Pflichten erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben sind. Eine Nicht-Bereitstellung der Daten hat zur Folge, dass die Akkreditierung nicht möglich ist.

Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, haben wir diese im jeweiligen Erhebungsformular gekennzeichnet. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

## **8.) Automatisierte Entscheidungsfindung, Durchführung eines Profilings**

Zur Organisation und Durchführung des Akkreditierungsverfahrens nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Artikels 22 DSGVO.

„Profiling“ ist eine Form der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten unter Bewertung der persönlichen Aspekte in Bezug auf eine natürliche Person, insbesondere zur Analyse oder Prognose von Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben oder Interessen, Zuverlässigkeit oder Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel der betroffenen Person, soweit dies rechtliche Wirkung für die betroffene Person entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Die Daten der akkreditierten Pressevertreter:innen werden nicht zum Zwecke der Profilbildung bei der SCC EVENTS GmbH verarbeitet.